

NEWS

Barbara, Paris, lässt sich zum Winter von osteuropäischen Einflüssen inspirieren und kommt mit vier Themen. Raffinierte Metallic-Töne, Schweizer Stickerei und Satin in den Farben Elfenbein und Rosenholz erinnern in der Serie Kalinka an dekorierte Paläste. Aus changierender Spitze ist die mit einem Samtband abgesetzte Serie Natascha in Anthrazit, Schwarz und Rot gearbeitet. Applizierte Guipure-Spitze und bestickter Tüll zeichnen die Serie Zarin in Elfenbein und Flieder aus. Typisch für die Serie Matriochka sind florale, arabeske Elemente und bestickter, elastischer Tüll in Schwarz und Kastanie.



Chantelle

Wolford, Bregenz, blickt auf Vergangenes zurück: Mit Corsagen, Bodys und langen Panties lässt der österreichische Stricker die 50-er Jahre wieder aufleben. Die neue Serie Secret Shape stellt eine Besonderheit dar: Elastische, sehr transparente Spitze wird hier als Shapewear eingesetzt. In dieser Serie gibt es eine halterlose Corsage, eine lange Miederhose, eine taillenhohe Panty und einen klassischen String sowie einen Push-up-BH, der erstmals auch bis E-Cup erhältlich ist.

Chantelle, Paris, will Kundinnen in der Wintersaison sowohl raffinierte Eleganz als auch funktionellen Komfort bieten. Die Haute Couture inspiriert; Safari-Chic ist ein Thema. Neue Materialien sind weich und elastisch, zeigen Tattoo- und florale Stickerei-Effekte. Die „Sublime Invisible“-Linie zeigt Besonderheiten wie weiche 3D-Maschenwaren und einen neuen Push-Up-BH mit einem Ausschnitt, der teilweise aus Tüll drapiert erscheint. Die „Ultra Invisible“-Linie bietet Second Skin-Modelle aus nahtlos verarbeiteter Seide.

Eres, Paris, taucht für die neue Kollektion ins Pariser und Berliner Nachtleben des frühen 20. Jahrhunderts ein. Vorbilder sind starke und unabhängige Frauen jener Zeit, z.B. Simone de Beauvoir oder Liza Minelli in dem Film „Cabaret“. Neu ist eine Cashmere-Linie im Bereich Homewear. Bei Miederwaren sind die Formen der Saison noch architektonischer als in der Vergangenheit. Man findet einen Bustier-BH, dreieckige Körbchen oder einen Body mit spitzem V-Ausschnitt. Die Farbpalette besteht aus dunklen, rötlichen, orientalischen Tönen. Dazu kommen Marine und Electric Blue, zwei Grautöne und Nude.

Irma La Douce, die verführerische Dessous-Linie von Naturana in Gomaringen, trägt im kommenden Winter Smaragdgrün. Die Serie zeigt glänzenden Satin mit transparentem Tüll, zarten

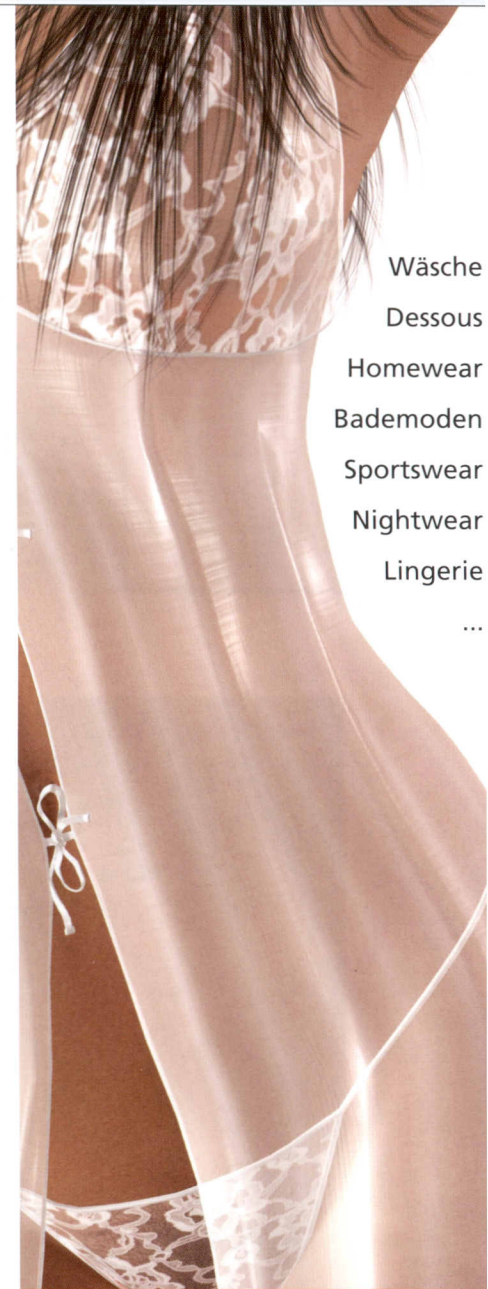
Stickereien und Drapé-Effekten. Außerdem verführt Irma La Douce mit einer barocken Serie aus Schwarz/Gold und Schwarz/Rot. Eine weitere Serie setzt sich mit dem Thema Body und Corsage aus hochwertigen Materialien auseinander: Dafür hat Naturana den Materialmix Spitze/Cashmere gewählt.

Ritratti, Alserio/Como, stellt zur neuen Saison erstmals Modelle mit der innovativen Lycra 2.0 Tape-Technologie vor. Bei zwei BHs und drei Unterteilen wird Lycra Tape 2.0 eingesetzt, ein spezielles Klebverfahren, bei dem die Säume nur geschnitten und geklebt, allerdings nicht mehr genäht werden. Die neue Technologie wurde unter anderem bei dem bereits bestehenden Modell Soft Air sowie bei Caresse eingesetzt. Sie sind in den Farben Schwarz und Haut erhältlich.

Lejaby, Rillieux-la-Pape, integriert erstmals auch Spacer-Schalen in die Kollektion. Die neue Serie 3Dzire ist mit einer superdünnen Schale aus Abstandsgewirk ausgestattet. Außerdem kommen bei der Serie Technologien zur Geltung, z.B. mit Laser geschnittene Abschlüsse bzw. geheftete Nähte beim Slip. Kombiniert wird die glatte Schale zu einer filigranen Spitze in Rautenmuster. 3Dzire gibt es in Schwarz, Bordeaux und Rosé.

Aubade, Paris, taucht in tiefen Tönen in den kommenden Winter ein. Blau, Braun, Rot bis hin zu Violett sind die neuen Farbquellen. Bei der Serie La Dame de Flandres kommt ein Mix aus Spitze zu kleinem Floraldruck zum Tragen. Die Serie Beauté d'Ingres zeichnet eine plakative Blumenstickerei mit auffälliger Schleife aus. Eine geometrische Stickerei weist Bahia in Bicolor auf. Bei der zarten Spitzenserie Jeux d'Image sind es die breiten Träger, die ins Auge fallen und durch einen raffinierten Reißverschluss teilbar sind.

Simone Pérèle, Paris, spielt stark mit dem Kontrast von schwarzem Fond zu knalligen Farben. So setzt die Serie Magie auf eine platzierte, florale Kordelstickerei auf transparentem Tüll. Die feinen Träger sind mit Swarovski-Steinen verziert. Bei Illusion sorgt eine Rautenoptik aus Netzttüll in Kombination zu pinken Barockakzenten an Trägern für Extravaganz. Neben den vier neuen Serien stellt Simone Pérèle auch das Slip-Programm Invisibulles vor: Die unsichtbaren Slips zum Frühjahr/Sommer 2010 bestehen aus supersofter Microfaser mit flachen, geklebten Bonding-Abschlüssen in den Farben Schwarz, Weiß/Natur und Haut.



Wäsche
Dessous
Homewear
Bademoden
Sportswear
Nightwear
Lingerie
...

Die Ordermesse in
den Westfalenhallen
Dortmund, Halle 3B

20. bis 22. Februar 2010

Wäsche
UND MEHR...

www.waescheundmehr.de